

# DER KOSMISCHE MENSCH

## Neue Schwingung mit neuen Aufgaben

Alles im Kosmos ist der Wandlung untergeordnet. Alles geschieht aber auch gleichzeitig. Alles ist Eins, eine Einheit. Folglich ist ALLES in GLEICHzeitiger WANDLUNG EINS. Diese Wandlung geschieht ohne Anfang und Ende, und stets geht doch etwas Neues daraus hervor. Diese Zyklen sind ALLgegenwärtig und bestimmen den Lauf der Dinge.



Wie alles im Kosmos gibt es auch die Zyklen betreffend mikro- und makrokosmische Zustände. Die für uns „normalen“, greif- und erfassbaren Zyklen sind uns wohl bekannt, z. B. Tages- und Jahreszeiten. Darüber hinaus gibt es aber noch unendlich viele andere Zyklen, so z. B. ein Sonnenjahr oder das galaktische Jahr. Im I Ging z. B. gibt es einen 180er-Jahre-Zyklus, unterteilt in 18 bis hin zu 27 Jahreszyklen, die in ihrer Summe wiederum 180 ergeben. Wobei der aktuelle 180er-Jahre-Zyklus

zur Wintersonnenwende 2043 endet und somit wieder ein neuer beginnt.

Interessant ist, dass jedem Zyklus eine bestimmte Qualität, man könnte sagen ein oder mehrere „Themen“ innewohnen, welche auf unser Leben Einfluss haben. Klar, was denn auch sonst, schließlich ist alles mit allem verbunden. Und doch sind den meisten Menschen diese Zusammenhänge nicht klar. Es ist ja noch nicht einmal so einfach, sich den „Themen“ der Jahreszeiten genau zu widmen: Welche Kräfte herrschen. Was hat das mit den fünf Elementen zu tun, die wiederum Einfluss auf meinen Körper (Organe etc.), meine Gefühle und mein Seelenleben haben?

Wie verhalte ich mich also im Einklang mit dieser Zeit? Und jetzt kommt auch noch ein 180-Jahre-Zyklus, in dem wieder andere Qualitäten und Kräfte auf mich einwirken. Konkret beschreibt dieser Zyklus den Übergang von Yang zu Yin, vom materiellen zum intuitiv-geistigen Weltbild. Und immer sind damit sowohl auf der Erde als auch in unserem Inneren meist große Umwälzungen verbunden. Diese können sanft oder auch „planetenerschütternd“ sein – dies hängt von unserem Bewusstsein ab.

Zur jetzigen Zeit, die oftmals das Goldene Zeitalter betitelt wird, enden bzw. beginnen sogar mehrere Zyklen gleichzeitig: ein Hinweis auf die Bedeutung

dieses Schauspiels, aber auch auf die Ereignisse, die in Verbindung mit solchen Veränderungen eintreten. Eine besonders kraftvolle Wandlung ist der Übergang in das Wassermann-Zeitalter, wobei das Element Wasser schon einen Hinweis

stofflichen Dimensionen die Themen dieser Zeit bilden. Denn nur mithilfe der feinstofflichen Wirklichkeiten kann letztlich ein Umdenken sowie eine Heilung geschehen. Auf die Erde bezogen also eine ganzheitliche Ökologie, die

*Kosmisch betrachtet werden ganz besonders die Beschäftigung mit feinstofflichen Dimensionen die Themen dieser Zeit bilden.*

auf die kommenden Themen gibt: den Geist. Somit sind wir wieder beim Übergang von Yang zu Yin, vom Materiellen ins Geistige.

Hier sind nun unendliche Möglichkeiten verfügbar, sowohl heilend auf die Erde als auch auf unser Inneres einzuwirken. Denn beide haben es mehr als nötig, Heilung zu erfahren. Die Erde ist großflächig zerstört und verletzt, unser Inneres vereinsamt und abgeschnitten von unserem Ursprung.

Irdische Themen der kommenden Zeit sind nun u. a. der Zusammenbruch bisheriger Systeme, also Weltanschauung, Wirtschaft, Schul- oder Gesundheitssystem. Hier wird eine Neuorientierung stattfinden, welche ein vorheriges Chaos bedingt. Wenn man sich so auf der Welt umschaute, kann man dies eindeutig mit einem Nicken bestätigen. Aber auch übergeordnet – kosmisch betrachtet – werden ganz besonders die Beschäftigung mit fein-

nur mit diesen „unsichtbaren Welten“ erreicht und genutzt werden kann.

Es steht uns also ein wahrer Quantensprung bevor, der uns vom „irdischen Menschen“ zum „kosmischen Menschen“ erhebt. Hierbei ist jedoch kein Zustand besser als ein anderer, sondern einfach ein weiterer Aspekt der Wandlung, der für das kosmische Gefüge genau so wichtig ist wie alles andere.

Gemeint ist daher eine Weiterentwicklung unseres Bewusstseins, das viele Jahrtausende blockiert wurde und sich jetzt wieder vollständig entwickeln darf. Hierzu zählen neue Erkenntnisse und auch das Zulassen von anderen Lebensformen und Dimensionen als auch die Entwicklung metanormaler Fähigkeiten wie z. B. Telepathie oder Telekinese.

Diese erscheinen nun (automatisch) bei immer mehr Menschen, und besonders bei unseren Kindern sind diese oftmals sehr kraftvoll ausgeprägt und die Aufga-

be für alle Lehrer, Erzieher und Wegbegleiter sollte sein, über diese Zusammenhänge Bescheid zu wissen und unsere Kinder entsprechend zu begleiten. Kein Wunder also, dass „plötzlich“ immer mehr Kinder mit den Bezeichnungen hochsensitiv, Kristall oder Licht auftauchen. Dies ist keine esoterische Besonderheit oder gar etwas Übernatürliches, nein, das ist ganz einfach eine Natürlichkeit der neuen Zeit mit den angehobenen Schwingungen und Qualitäten. Also eine kosmische Evolution, die uns auf die neue Schwingung mit ihren Aufgaben vorbereitet und ausstattet.

**Was bedeutet dieser Wandel nun konkret für jeden einzelnen von uns?**

Zuerst gilt es zu beginnen, zwischen den Zeilen zu lesen und mehr und mehr zu hinterfragen. Denn alles, was uns gelehrt wurde, ist Bestandteil einer materialistischen Weltanschauung, in der zudem noch nicht sein kann, was nicht sein darf. Beginnt man sich nun zu öffnen, hin zu den feinstofflichen Dimensionen – dem bisher unmöglichen – so beginnen sich Welten und Zusammenhänge zu öffnen, von denen man bis jetzt vielleicht nicht einmal geträumt hat.

Und dies geschieht auf zweierlei Ebenen. Zum Einen in der Stille. Denn nur hier kann der Geist ruhen, sich unser Bewusstsein entspannen und zugleich ausdehnen und weiterentwickeln. Wenn du Yoga machst oder Qigong, meditierst oder sonst etwas „Geistiges“ für dich tust, ist das ein wun-

derbarer Weg in die neue Zeit. Aber auch nur eine Seite der Medaille. Denn neben dieser Praxis ist die Theorie genauso wichtig. Diese kannst du dir zunutze machen, indem du dich vielleicht mit Quantenphilosophie oder den Texten alter Weisheitslehren beschäftigst oder ganz einfach und mit Spaß Science-Fiction oder Fantasyliteratur liest. Denn diese bisher „fiktiven“ Welten werden schon in nicht allzu ferner Zukunft zu unserem normalen Leben gehören und eben keine Fiktion mehr sein.

Denn auch in der Literatur, und ganz besonders in der Science-Fiction, werden den Autoren:innen sozusagen Visionen, Botschaften und Texte in den Mund gelegt, von z. B. geistigen Führern oder der kosmischen Familie übermittelt, damit ein kosmisches Wissen über diesen Weg auf die Erde und somit ins Bewusstsein der Menschen kommt.

Es kommt also eine spannende Zeit auf uns zu, der man – auch wenn es oftmals nicht leicht ist – mit eben dieser Leichtigkeit begegnen sollte und im Vertrauen bleibt. Denn: Alles, was um uns herum geschieht, ist ein Spiegel unseres Inneren und auch wir haben diesen Zustand über viele Inkarnationen hin mitgestaltet. ■

*Zum Autor:*

Jens Jung ist Cosmic Mentor und Master of Feng Shui. Ganzheitlich zu arbeiten bedeutet für ihn, altes Wissen, moderne Wissenschaft sowie seine spirituellen Fähigkeiten zu nutzen, um Menschen zu unterstützen, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihren individuellen Platz im Leben zu finden.

[www.jensjungfengshui.de](http://www.jensjungfengshui.de)